

## PRESSEMITTEILUNG

### **hlb-Kolloquium 2024 legt Fokus auf das „Lehrziel Demokratie“**

**Das hlb-Kolloquium 2024 „Lehrziel Demokratie – werden wir dieser Verantwortung gerecht?“ thematisiert die Verantwortung von Hochschullehrenden für unsere Demokratie.**

**8. Mai 2024.** „Wir leben in einem der freiheitlichsten, gerechtesten, liberalsten, reichsten, produktivsten, gesündesten Länder der Welt. Wir wollen das bewahren! Wir leben in einer Zeit multipler Bedrohungen, nicht mehr – wie noch in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – in einer Nachkriegs-, sondern in einer Vorkriegszeit. Wir müssen uns schützen! Wir tragen Verantwortung!“, mahnte **hlb**-Vizepräsident Jochen Struwe in seiner Eröffnungsrede zum **hlb**-Kolloquium am 3. Mai 2024 in Schwerin. Die Bundesvereinigung der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften **hlb** hat im Vorfeld des 75. Jubiläums des Grundgesetzes das Thema Demokratie auf die Agenda gesetzt und für das diesjährige Kolloquium vorgesehen. Das Lehrziel Demokratie ist eine in den Hochschulgesetzen festgelegte Aufgabe der Hochschulen. An Hochschulen muss Demokratie gelebt und vorgelebt werden, um auch der jungen Generation das Fundament, die Voraussetzungen und Vorteile der Demokratie zu vermitteln. Denn Demokratie braucht Demokraten! In der Landeshauptstadt Schwerin kamen Professorinnen und Professoren aus allen Bundesländern zusammen, um sich mit ihrer Verantwortung für die Demokratie auseinanderzusetzen. Sie bilden den akademischen Teil des Führungskräftenwachstums für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Gesundheitsbereiche, Kunst und Kultur aus. Hochschulen sind Schlüsselstellen bei der Demokratievermittlung – dieser Auftrag verpflichtet.

Impulse aus der Politik, aus der studentischen Vertretung und der hochschulischen Selbstverwaltung stellten verschiedene Perspektiven vor. **hlb**-Präsident Tobias Plessing begrüßte dazu Ye-One Rhie, MdB, Mitglied im Wissenschaftsausschuss des Deutschen Bundestags, Christian Schaft, MdL, Mitglied im Wissenschaftsausschuss des thüringischen Landtags, Didem Azgin und Anastasiia Orlova – zwei aktive Vertreterinnen in der akademischen und studentischen Selbstverwaltung – sowie den thüringischen Fraktionsvorsitzenden Mario Voigt, MdL.

In Workshops wurden konkrete Vorschläge erarbeitet, wie Demokratie in Lehre, in Forschung, in Gremien und im gesamten hochschulischen Leben vermittelt und gelebt werden kann. Das Spektrum der Maßnahmen reicht dabei von spezifischen Lehrformaten bis zu Anreizen für die Studierenden, um die Mitwirkung in demokratischen Gremien attraktiver zu machen. Engagement in der Gesellschaft, in Parteien, in der Selbstverwaltung muss vorgelebt und unterstützt werden – unabhängig von fachlicher Spezialisierung. Deutlich wurde auch, dass eine viel zu hohe Lehrbelastung der Hochschullehrenden an Hochschulen für angewandte Wissenschaften – verbunden mit der stetig wachsenden Aufgabenfülle – oftmals wenig Zeit für dieses wichtige Thema lässt.

Demokratie kann nur gelingen und langfristig gesichert werden, wenn sie auf breiter Basis von möglichst vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern kontinuierlich mitgestaltet wird. Dazu können, dazu müssen Hochschulen einen wichtigen Beitrag leisten. Das Kolloquium „Lehrziel Demokratie“ war ein wirksamer Aufschlag.

#### **Ansprechpartnerin**

Dr. Karla Neschke  
Stv. Geschäftsführerin  
Hochschullehrerbund **hlb** – Bundesvereinigung e. V.  
E-Mail: [karla.neschke@hlb.de](mailto:karla.neschke@hlb.de)  
Website: [www.hlb.de](http://www.hlb.de)

Der Hochschullehrerbund **hlb** ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland mit über 8.000 Mitgliedern. Er ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell

The logo for the Hochschullehrerbund Bundesvereinigung e.V. consists of the lowercase letters 'h' and 'lb' in a bold, black, sans-serif font, set against a bright yellow rectangular background.

**Hochschullehrerbund  
Bundesvereinigung e.V.**

neutral. Der **hlb** vertritt die gemeinsamen Interessen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Seine Aufgaben sind insbesondere die Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber den Gesetzgebungsorganen des Bundes und der Europäischen Union (EU) sowie gegenüber anderen Institutionen des Bundes und der EU, die Förderung und Weiterentwicklung der anwendungsbezogenen, berufsqualifizierenden, wissenschaftlichen Ausbildung und Forschung sowie der Fortentwicklung von Hochschulen, die Unterstützung der beruflichen Eingliederung der Absolventinnen und Absolventen dieser Hochschulen, die Zusammenarbeit mit geeigneten Organisationen oder Verbänden im In- und Ausland, die Unterstützung von Mitgliedsverbänden durch Dienstleistungen sowie Rechtsdienstleistungen durch Beratung, Beistand und Rechtsschutz für die Mitglieder der Mitgliedsverbände. Die **hlb**-Bundesvereinigung e. V. ist unter der Registernummer R000026 als Berufsverband im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung registriert und beachtet die Grundsätze integrierter Interessenvertretung nach § 5 LobbyRG.